

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
26. Rat 2014-2020  
Sitzungsdatum:  
14.02.2017

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 14.02.2017

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2016
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
  - 2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 29.06.2016 aus öffentlicher Sitzung
  - 2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.07.2016 aus öffentlicher Sitzung
3. Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Fa. enwor – energie & wasser vor ort GmbH
4. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2015 und Entlastung des Bürgermeisters
5. Verzicht auf Aufstellung von Gesamtabschlüssen
  - 5.1 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2013
  - 5.2 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2014
  - 5.3 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2015
6. Haushalt 2017
7. Defizitausgleich Mensabetrieb Willy-Brandt-Gesamtschule
8. Bebauungsplan Nr. 53 Dionysiusstraße 3. vereinfachte Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens und Erlass einer Veränderungssperre
9. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich der 3. vereinfachten Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 53 Dionysiusstraße

10. Bebauungsplan Nr. 117 - In der Schley -  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
11. Erstattung Abwasserabgabe an die Stadt Herzogenrath
12. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg für die Benutzung des Ü-Bades
13. Aufnahme einer Fragestunde für Einwohner in die Tagesordnung der Ratssitzung am 02.05.2017
14. Beschluss des Rates vom 21.04.2016 betr. Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch Mitglied(er) des Rates der Stadt Übach-Palenberg und/oder sonstige Beteiligte
15. Antrag der CDU betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg vom 06.12.2016
16. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 16.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 01.02.2017, hier eingegangen am 06.02.2017, betr. Erhalt, Förderung und Weiterentwicklung der Stadtbücherei
- 16.2 Neubesetzung von Ausschüssen: hier Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.02.2017
- 16.3 Neubesetzung von Ausschüssen: hier Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2017
17. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
18. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
  
- B) **Nichtöffentliche Sitzung**
19. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.12.2016
20. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 20.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 29.06.2016 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 20.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.07.2016 aus nichtöffentlicher Sitzung
21. Personalangelegenheit
- 21.1 Ernennung eines städtischen Beamten

- 21.2 Übernahme eines Beschäftigten in das Beamtenverhältnis
- 22. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 23. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Tim Böven	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	CDU	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	abwesend während TOP 21.1 und 21.2
Herr Josef Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Lars Kohnen	CDU	
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	
Herr Rene Langa	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	
Herr Johannes Nievelstein	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Gerd Streichert	SPD	abwesend während TOP 11
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Heiner Weißborn	SPD	
Herr Artur Wörthmann	CDU	
Herr Hubert Wynands	CDU	

**Abwesende Stadtverordnete**

Herr Wolfgang Schneider SPD

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

### Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz  
Herr Kämmerer Björn Beeck  
Herr Justiziar Marius Claßen  
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder  
Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen

### Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Insbesondere begrüßte er Herrn Lars Kohnen als neuen Stadtverordneten und hieß ihn willkommen. Er erklärte, dass keine Verpflichtung erfolgen müsse, da er bereits als sachkundiger Bürger verpflichtet worden sei.

**Bürgermeister Jungnitsch** würdigte das Wirken des verstorbenen Stadtverordneten Fred Fröschen und bat die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Betreffend der Tagesordnung verwies **Bürgermeister Jungnitsch** auf einen Tippfehler. Bei TOP 19 müsse es 20.12.2016 statt 20.11.2016 heißen.

Weiterhin verwies er auf die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 16.2 und 16.3 und ließ hierüber abstimmen:

### Beschluss:

**Die Tagesordnung wird um die Punkte 16.2 Neubesetzung von Ausschüssen, hier Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.02.2017 und 16.3 Neubesetzung von Ausschüssen, hier Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2017 erweitert:**

### Abstimmungsergebnis:

#### **Einstimmig**

*Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an dieser Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO kein Stimmrecht besitzt.*

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er am Ende der öffentlichen Sitzung eine persönliche Erklärung abgeben wolle.

A) **Öffentliche Sitzung**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2016**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 24.11.2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

2. **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung**

---

2.1 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 29.06.2016 aus öffentlicher Sitzung**

---

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 29.06.2016 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

2.2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.07.2016 aus öffentlicher Sitzung**

---

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 11.07.2016 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. **Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Fa. enwor – energie & wasser vor ort GmbH**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte Bürgermeister Jungnitsch vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde.

**Beschluss:**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch wird als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Gesellschafterversammlung der Fa. enwor – energie & wasser vor ort GmbH bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei einer Enthaltung**

**4. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2015 und Entlastung des Bürgermeisters**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Bürgermeister Peter Fröschen.

**Beschluss:**

- 1. Der Jahresabschluss 2015 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten). Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 1.841.427,27 € wird zur Verringerung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages eingesetzt. Es verbleibt ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (§ 43 Abs. 7 GemHVO), welcher auf der Aktivseite vorgetragen wird.**
- 2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

*(Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 2)*

**5. Verzicht auf Aufstellung von Gesamtabschlüssen**

---

**5.1 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2013**

---

**Beschluss:**

**Aufgrund der durchgeführten Prüfung kann auf die Einbeziehung von selbstständigen Aufgabenbereichen im Rahmen eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 verzichtet werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schuld-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Übach-Palenberg kann vollumfänglich durch den Jahresabschluss gem. § 95 GO NRW gegeben werden. Auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses 2013 wird verzichtet.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

## 5.2 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2014

---

### Beschluss:

Aufgrund der durchgeführten Prüfung kann auf die Einbeziehung von selbstständigen Aufgabenbereichen im Rahmen eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2014 verzichtet werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Schuld-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Übach-Palenberg kann vollumfänglich durch den Jahresabschluss gem. § 95 GO NRW gegeben werden.

Auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses 2014 wird verzichtet.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

## 5.3 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2015

---

### Beschluss:

Aufgrund der durchgeführten Prüfung kann auf die Einbeziehung von selbstständigen Aufgabenbereichen im Rahmen eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2015 verzichtet werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Schuld-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Übach-Palenberg kann vollumfänglich durch den Jahresabschluss gem. § 95 GO NRW gegeben werden.

Auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses 2015 wird verzichtet.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

## 6. Haushalt 2017

---

### Beschluss:

§ 1 der am 24.11.2016 für das Haushaltsjahr 2017 beschlossenen Haushaltsatzung wird geändert und wie folgt gefasst:

„Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

- im Ergebnisplan
  - der Gesamtbetrag der Erträge auf 65.698.501 €
  - der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 65.510.185 €

• im Finanzplan	
– der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	60.410.355 €
– der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	56.020.924 €
– der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.877.420 €
– der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.971.975 €
– der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	601.733 €
– der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.775.899 €

festgesetzt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**7. Defizitausgleich Mensabetrieb Willy-Brandt-Gesamtschule**

---

**Beschluss:**

Für den Mensabetrieb der Willy-Brandt-Gesamtschule, welcher durch den Förderverein Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg e.V. organisiert wird, wird zusätzlich zum städtischen Zuschuss in Höhe von 39.600 € pro Jahr eine jährliche Defizitausgleichsbürgschaft in Höhe von maximal 3.600 € pro Jahr gewährt, soweit der städtische Zuschuss nachweislich nicht auskömmlich ist und andere Maßnahmen zur Verringerung des Defizits (bspw. Erhöhung der Essenspreise) nicht durchführbar bzw. sinnvoll sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**8. Bebauungsplan Nr. 53 Dionysiusstraße 3. vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens und Erlass einer Veränderungssperre**

---

**Beschluss:**

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 Dionysiusstraße wird gefasst.

**Umfang der Änderungen:**

Klarstellung der Festsetzung zu den Erweiterungsflächen

Klarstellung der Festsetzung zu der Anzahl der Wohneinheiten

**Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 16, Flurstücke Flurstücksnummer 1285, 1603, 1646, 1666, 1667, 1712, 1742, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1785, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1809, 1810, 1816

2. Der Entwurf der 3. Vereinfachten Änderung wird beschlossen.
3. Der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Öffentlichkeit und den von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
4. Im Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig

9. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 Dionysiusstraße
- 

**Beschluss:**

Im Geltungsbereich der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 Dionysiusstraße wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

**Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 16, Flurstücke Flurstücksnummer 1285, 1603, 1646, 1666, 1667, 1712, 1742, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1785, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1809, 1810, 1816

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

10. Bebauungsplan Nr. 117 - In der Schley -  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen  
Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 

**Beschluss:**

Die durch den Rat der Stadt Übach-Palenberg am 16.06.2015 gefassten Be-

**schlüsse werden unter Berücksichtigung des vorgelegten Bebauungsplanentwurfes erneut gefasst.**

- 1. Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 117 – In der Schley – aufgestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.**
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

**11. Erstattung Abwasserabgabe an die Stadt Herzogenrath**

---

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird mit der Annahme und der Weiterleitung bzw. Erstattung der Verrechnung der Abwasserabgabe der Kläranlage Frelenberg für die Veranlagungsjahre 2011 bis 2014 in Höhe von 200.891,70 € an die Stadt Herzogenrath beauftragt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**12. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg für die Benutzung des Ü-Bades**

---

Die SPD-Fraktion fragte vor dem Hintergrund der Schwimmbadnutzung durch Familien an, ob das Wochenendticket erheblichen Verwaltungsmehraufwand bedeute.

Dies wurde seitens der Verwaltung verneint.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Sitzung unterbrochen.

Fraktionsübergreifend wurde aufgrund der Antwort der Verwaltung anschließend der vorliegende Beschlussvorschlag mit der Maßgabe der Beibehaltung des Wochenendtickets und der Anhebung der Wochenendticketpreise für Erwachsene auf 2,70 € und für Jugendliche auf 1,70 € zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NRW.S.712) in der zurzeit geltenden Fassung wird folgende Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg für die Benutzung des Ü-Bades beschlossen:

Für das Ü-Bad werden an Benutzungsgebühren erhoben:

<b>Hallenbad (incl. Rutsche), und Außengelände</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Jugendliche</b>
Einzelkarte (4 Stunden)	3,80 EUR	2,70 EUR
Zehnerkarte (4 Stunden)	33,00 EUR	22,00 EUR
Jahreskarte, Einzelperson	250,00EUR	175,00 EUR
Samstag/ Sonntagskarte: Ohne zeitliche Begrenzung	2,70 EUR	1,70 EUR
<b>Zusatzangebote:</b>		
Kinderschwimmkurs, 12 Zeitstunden	90,00 EUR (incl. Eintritt)	
Aqua Fitness, 10 Zeitstunden	30,00 EUR (zzgl. Eintritt)	
<b>Sauna (inkl. Nutzung Hal- lenbad/Außengelände)</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Jugendliche</b>
Einzelkarte	11,00 EUR	8,00 EUR
Zehnerkarte	90,00 EUR	65,00 EUR

<b>Solarium</b>	2,00 EUR je 8 Minuten
-----------------	-----------------------

<b>Massage</b>	
Vollmassage	Entfällt
Teilmassage	Entfällt
Fünferkarte, Vollmassage	Entfällt
Fünferkarte, Teilmassage	Entfällt

<b>Freibad</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Jugendliche</b>
Freibadtarif Ohne zeitliche Begrenzung	3,80 EUR	2,70 EUR

**Allgemeines:**

- < Einzelkarten gelten nur am Tage der Ausgabe. Sie berechtigen zur einmaligen Benutzung des Ü-Bades und gelten bis zum Verlassen des Badegelandes, längstens bis zur Beendigung der Betriebszeit.
- < Jahreskarten gelten für die Dauer eines Jahres ab dem Tag der Ausgabe. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.
- < Mehrfachkarten (10er/5er-Karten) sind nicht personengebunden und übertragbar.
- < Bei der Gebührenfestsetzung gelten Personen unter 18 Jahren als Jugendliche.
- < Schwerbehinderte mit einer Behinderung von 50 % und mehr, Schüler, Studierende ab dem 18. Lebensjahr, sofern sie eine Ausbildungsförderung erhalten und dies durch entsprechenden Bescheid nachweisen, zahlen die Eintrittspreise nach dem Tarif für Jugendliche.
- < Kleinstkinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt in das Ü-Bad.
- < Das Ü-Bad kann zum Lehren und Trainieren sowie für besondere schwimmsportliche Veranstaltungen an Übach-Palenberger Schwimm-sportvereine und Vereinigungen gegen eine Pauschalgebühr überlassen werden. Die Überlassung an ortsfremde Nutzer ist grundsätzlich untersagt.
- < Für genehmigte schwimmsportliche Sonderveranstaltungen zu einer Zeit, die dem öffentlichen Baden ganz oder teilweise vorbehalten ist und das Ü-Bad deswegen für die Öffentlichkeit ganz oder teilweise geschlossen werden muss, kann eine besondere Benutzungsgebühr, die auch den entstehenden Einnahmeausfall berücksichtigt, erhoben werden. Die Gebühr beträgt pro Stunde des Ausfalls öffentlicher Badezeit 100,00 EUR. Für genehmigte schwimmsportliche Sonderveranstaltungen außerhalb der öffentlichen Badezeit beträgt die Gebühr pro Stunde 25,00 EUR.
- < Für genehmigte Übungs- und Trainingszeiten Übach-Palenberger Schwimm-sportvereine und Vereinigungen wird im Rahmen der inneren Verrechnung eine pauschale Nutzungsgebühr in Höhe von 2,20 EUR/Nutzer erhoben.
- < Für genehmigte Lehr- und Unterrichtszeiten der allgemeinbildenden Schulen der Stadt Übach-Palenberg wird im Rahmen der inneren Verrechnung eine pauschale Nutzungsgebühr in Höhe von 2,20 EUR/Schüler erhoben.

Diese Satzung tritt am 01.03.2017 in Kraft. Die bisherige Gebührensatzung tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**13. Aufnahme einer Fragestunde für Einwohner in die Tagesordnung der Ratssitzung am 02.05.2017**

---

**Beschluss:**

In die Tagesordnung der Ratssitzung am 02.05.2017 wird eine Fragestunde für Einwohner aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**14. Beschluss des Rates vom 21.04.2016 betr. Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch Mitglied(er) des Rates der Stadt Übach-Palenberg und/oder sonstige Beteiligte**

---

Insoweit wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

**15. Antrag der CDU betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg vom 06.12.2016**

---

**Beschluss:**

Folgende Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Übach-Palenberg werden beschlossen:

**Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung**

1. Durch den Tod von Helmut Grundmann ist die Stelle des stellvertretenden sachkundigen Bürgers vakant. Neue stellvertretende sachkundige Bürgerin im o. a. Ausschuss ist Regina Buckenhofer.

**Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

2. Herr Sven Liebe ist nicht weiter stellvertretender sachkundiger Bürger. Neue stellvertretende sachkundige Bürgerin im o. a. Ausschuss ist Frau Cordula Storms.
3. Herr Christian Junker ist nicht weiter stellvertretender sachkundiger Einwohner. Neuer stellvertretender sachkundiger Einwohner ist Herr Thomas Gottschalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig

*Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.*

## 16. Erweiterungen zur Tagesordnung

---

### 16.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 01.02.2017, hier eingegangen am 06.02.2017, betr. Erhalt, Förderung und Weiterentwicklung der Stadtbücherei

---

Die SPD-Fraktion erläuterte ihren Antrag.

Die daraufhin von der Verwaltung abgegebene Stellungnahme ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Bis auf die Stadtverordnete Czervan-Quintana Schmidt erklärte die CDU-Fraktion, diesen Antrag vor dem Hintergrund der Ausführungen der Verwaltung ablehnen zu wollen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sah den Antrag ebenfalls kritisch, regte aber an, einen Runden Tisch einzuberufen, der sich im Rahmen der haushalterischen Vorgaben mit einer alternativen Lösung beschäftigen sollte.

Die Verwaltung begrüßte diesen Vorschlag und sagte die Einberufung eines Runden Tisches zu, wobei nochmals herausgestellt wurde, dass dies nicht zu einer Fortführung der Stadtbücherei führen kann.

Die UWG-Fraktion regte deshalb ein ehrenamtliches Engagement aus den Reihen der Fraktionen an.

Die SPD-Fraktion zog ihren Antrag zurück.

### 16.2 Neubesetzung von Ausschüssen: hier Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.02.2017

---

#### **Beschluss:**

**Folgende Neubesetzungen werden beschlossen:**

#### **Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung:**

**als Vertreterin der sachkundigen Einwohnerin Carla Glashagen jetzt:  
Angela Suchan-Reinhardt (bisher Norbert Ostermeier)**

#### **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales:**

**als neue sachkundige Bürgerin: Angela Suchan-Reinhardt (bisher Marion Wissing)**

**als Vertreter bleibt Moritz Jäger**

**als neue sachkundige Einwohnerin: Marion Wissing (bisher Elina Schäfer/**

NN)  
als Vertreterin: Eva Weuthen

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils einstimmig**

*Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.*

**16.3 Neubesetzung von Ausschüssen: hier Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2017**

---

**Beschluss:**

**Folgende Neubesetzungen werden beschlossen:**

**Haupt- und Finanzausschuss**

- **Durch den Tod von Fred Fröschen ist eine Neubesetzung erforderlich. Josef Fröschen ist neues ordentliches Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses. Sein Vertreter ist Lars Kohnen.**

**Ausschuss für Bauen, Sicherheit und Ordnung**

- **Durch den Tod von Fred Fröschen ist eine Neubesetzung erforderlich. Oliver Walther ist neues ordentliches Mitglied des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung. Sein Vertreter ist Gerhard Gudduschat.**
- **René Langa ist nicht weiter stv. Mitglied von Robert Kohnen im o. g. Ausschuss. Neues stv. Mitglied von Robert Kohnen ist Artur Wörthmann.**

**Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

- **Oliver Walther ist nicht weiter ordentliches Mitglied des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales. Lars Kohnen ist neues ordentliches Mitglied dieses Ausschusses. Sein Vertreter ist Gerhard Gudduschat.**
- **Durch den Tod von Fred Fröschen ist eine Neubesetzung des stv. Mitglieds für Dietmar Lux erforderlich. Neuer Vertreter von Dietmar Lux ist Oliver Walther.**
- **Lars Kohnen ist nicht weiter sachkundiger Bürger im o. g. Ausschuss. Neue sachkundige Bürgerin ist Monika Lux. Ihre Stellvertreterin ist Ali-na Quintana Schmidt.**
- **Monika Lux ist nicht weiter sachkundige Einwohnerin im o. a. Ausschuss. Neuer sachkundiger Einwohner ist Oliver Stoffels. Sein Vertreter ist Thomas Gottschalk.**

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

- **Durch den Tod von Fred Fröschchen ist eine Neubesetzung des stv. Mitglieds für Walter Junker erforderlich. Neuer Vertreter von Walter Junker ist Lars Kohnen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Jeweils 30 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme**

*Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.*

**17. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg**

---

Der Bericht ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

**18. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** teilte mit, dass die CDU-Fraktion gemäß § 58 Abs. 5 Sätze 5 und 6 GO NRW Stadtverordneten Walther zum Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung und Stadtverordneten Lux zum 1. stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales bestimmt (das entsprechende Schreiben der CDU-Fraktion ist als Anlage der Niederschrift beigefügt).

**Anfrage**

---

**Anfrage der CDU-Fraktion:**

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass für das Volksbegehren „G9 jetzt!“ entsprechend der landesrechtlichen Vorgaben eine öffentliche Bekanntmachung im städtischen Amtsblatt erfolgt sei und sich Eintragungsberechtigte aus Übach-Palenberg, die das Volksbegehren unterstützen wollen, an der Servicestelle im Rathaus in die Unterschriftenlisten eintragen können.

**Persönliche Erklärung des Stadtverordneten Weißborn:**

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er mit Ablauf des Monats sein Mandat im Rat der Stadt Übach-Palenberg niederlegen werde.

**Bürgermeister Jungnitsch** dankte Stadtverordneten Weißborn für seine jahrzehntelange Ratsarbeit und würdigte sein Engagement.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss um 19.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 19.16 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

P. Fröschén  
1.stv. Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin